

1. Record Nr.	UNINA9910861952603321
Autore	Sternagel Jorg
Titolo	Denken des Medialen : Zur Bedeutung Des »Dazwischen«
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2024 ©2024
ISBN	9783839468319 3839468310
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (233 pages)
Collana	Edition Medienwissenschaft Series
Altri autori (Persone)	SchurmannEva
Soggetti	PHILOSOPHY / Social
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Denken des Dazwischen -- Und – Das Zwischen als Grenze der Bedeutung -- Expressivität als passive Produktivität -- Derrida and/on Husserl -- »Die Welt liegt zwischen den Menschen.« -- Zwischen dem Privaten und dem Öffentlichen -- Gestalt und Gestell – nach Heidegger -- Übung im Denken – Der Moment des Dazwischen in Manon de Boers An Experiment in Leisure -- Von einer bildlichen Erkenntnisweise – einem Dazwischen, das aufblitzt -- Gemalte Vermittlerin -- Philosophieren im Dazwischen – eine Polyphonie -- Zwischen den Stühlen stehen -- Zu den Autor:innen
Sommario/riassunto	Als Mitte und Mittelndes befinden Medien sich in einem grundsätzlichen Dazwischen, das geeignet ist, falschen Gegensätzen zugunsten eines spannungsreichen Sowohl-als-auch zu entkommen. Aus kunst-, kultur- und medienphilosophischer Perspektive fragen die Beiträger*innen des Bandes nach den Erscheinungsweisen eines medialen Zwischenraumes. Wenn wir die Mitte nicht nur räumlich, sondern auch zeitlich denken - nämlich als Weg und Bewegung der Vermittlung - geraten weitere Qualitäten des Medialen in den Blick. Gegenüber einem vermittelungs- und formvergessenen Denken gilt es, die Bedeutung des Dazwischen hervorzuheben, durch die die Gegenstände geistiger Bezugnahme erst zu dem werden, was sie sind.